

---

theater salz+pfeffer

# Karni und Nickel



Foto: Berny Meyer

---

## Inhalt:

Kurzbeschreibung + Credits	Seite 2
Presse	Seite 3
Fotos/Logo	Seite 4
Kurzportrait	Seite 5 - 6
Technische Bedingungen/Gema	Seite 6 - 7



Theater Salz+Pfeffer, Frauentorgraben 73,  
90443 Nürnberg - Tel: 0049-911-22 43 88

[salz@pfeffertheater.de](mailto:salz@pfeffertheater.de)

[www.theater-salz-und-pfeffer.de](http://www.theater-salz-und-pfeffer.de) 1

---

# Karni und Nickel

Frei nach dem Buch von Claude Boujon / Tilde Michels

Alter: 5 Jahre ± 2, verbindliches Mindestalter 3 Jahre – Dauer: 40 Min.

---



Die beiden Kaninchen Karni und Nickel sind Nachbarn und vertragen sich gut:

„Hallo.“ „Hi – willst Du eine leckere Karotte haben?“ Sie haben Spaß und immer gute Laune.

„Auf drei!“ „Los noch mal – das ist cool!“ Aber dann eines Tages: „Hey – nimm Deine Pfoten da weg!“

„Ruhe – sonst kriegst Du was hinter die Löffel – Du!“

Keiner weiß, wie es dazu kam, aber ehe sie sich versehen, sind sie zu den allergrößten Streithähnen der Welt geworden.

Doch wenn zwei Kaninchen sich streiten, dann freut sich der Fuchs. Dem läuft schon das Wasser im Maul zusammen, denn das riecht nach

leichter und leckerer Beute ...

**Ein Spiel um große Gefühle mit wenigen Worten.**

Streit und Freundschaft liegen im kindlichen Alltag oft nahe beieinander; mit Karni und Nickel haben wir zwei Protagonisten, die sich mühelos in die Herzen der Kinder spielen. Vorsicht und gesunder Menschenverstand verhelfen den beiden Langohren zu guter Letzt dazu, in der gefährlichen Situation einen klaren Kopf zu bewahren und sich auf wahre Freundschaft zu besinnen.

**Regie:** Paul Schmidt | **Spiel:** Verena Sciesielski, Wally Schmidt | **Dramaturgie:** Valentina Scharrer |

**Puppenbau:** Norman Schneider, Bielefeld | **Bühne / Kostüme:** Eva Adler |

**Bühnenbau:** Matthias Meier

# Wenn zwei sich streiten, freut sich der Fuchs

Mit leichter Hand zum Leben erweckt: Das Theater Salz +Pfeffer zeigt das Hasenhöhlen-Stück „Karni und Nickel“

Streit und Freundschaft liegen im kindlichen Alltag oft nahe beieinander. Wie man sich auch schnell wieder versöhnen kann, das erzählt die neue Produktion „Karni und Nickel“ im Theater Salz + Pfeffer. Ein lehrreicher Theaterspaß für Kinder ab drei Jahren.

Pantomimisch und lautmalerisch wird das junge Publikum von den beiden Protagonistinnen Verena Sciesielski und Wally Schmidt auf das Theaterstück eingestimmt und in freudige Erwartung versetzt. „Sollen das die Hasen sein?“, so hört man es wispern. Doch dann beginnt auch schon das Spiel mit dem Puppentheater und den drolligen Plüschhasen.

Der Spielort ist komprimiert: In der Puppenkiste befinden sich die beiden miteinander verbundenen Hasenhöhlen. Hier wohnen Tür an Tür Karni und Nickel. Die beiden Kaninchen sind allerbeste Freunde. Ihre Tage verlaufen ruhig zwischen Karottenknabbern, Wolkenbilder betrachten und albernen Wortspielen. Aber zu viel Harmonie wird schnell langweilig, es kommt zum Streit über den Saustall in der gemeinsamen WG. Während sich die beiden Streithasen in der Wolle haben, tritt der listige Fuchs auf den Plan, der leichte Beute wittert.



Freunde müssen zusammenhalten: Verena Sciesielski (links) und Wally Schmidt nehmen uns mit in die Hasen-WG von „Karni und Nickel“. Foto: Berny Meyer

Fuchs-Alarm! Die eingespielte Musik wird dramatisch. Und die Kinder verfolgen mit atemloser Spannung, wie es nun weitergeht. Da gibt's nur eins: Den Streit vergessen und einen gemeinsamen Plan aushecken, wie man den Fuchs austricksen kann.

In der Regie von Paul Schmidt wird hier in schlichten, schönen Bildern (Bühne und Kostüme: Eva Adler) der zauberhafte Stoff nach dem Kinderbuch von Claude Boujon/Tilde Michels umgesetzt.

Es ist gar nicht so einfach, die Aufmerksamkeit der ganz Kleinen über 40 Minuten zu erhalten. Doch das gelingt in einer gut ausgewogenen Balance zwischen Spaß und Spannung. Und mit dem liebevollen Spiel der beiden Puppenspielerinnen, die sichtbar auf offener Bühne die Karnickel mit leichter Hand zum Leben erwecken und die Emotionen von Freude, Ärger, Angst und Erleichterung anschaulich vermitteln. Eine wunderbare Fabel, die zeigt, wie wichtig der Zusammenhalt in einer Freundschaft ist. MICHAELA HÖBER

📅 Karten gibt es noch für die Vorstellungen am 24. März um 10 Uhr und am 3. April um 15 Uhr. [www.salzundpfeffer-theater.de](http://www.salzundpfeffer-theater.de)

## PRESSEFOTOS/LOGO

[Presseartikel >>>](#)

Abdruck frei bei Nennung des Fotografen: Berny Meyer  
(Passwort anfordern +49 911 224388)

[Fotos hier downloaden >>>](#)



## KURZPORTRAIT:

---

### Geschichte

NOMADENTUM: Gründung **1983** – damals noch als reines Tourneetheater

SESSHAFT-WERDUNG (ein bisschen): seit **1992** Nutzung einer kleiner Studiobühne im Stadtteil Nürnberg/Gibitzenhof als eigene Spielstätte.

HÄUSLICHKEIT: **1997** Verwandlung von Nürnbergs ältestem Lichtspielhaus in das „Theater der Puppen im KaLi“ – in 40 Tagen RENOVIERUNG – die Erste: **2004** Umbau und Erweiterung der neuen Spielstätte. RENOVIERUNG – die Zweite: **2012** aufwendige Renovierung, Umgestaltung (offenes Foyer) und Vergrößerung (Theatersaal mit 120 Plätzen).

Gefördert durch die Stadt Nürnberg, den Bezirk Mittelfranken und den Freistaat Bayern (seit 1987)

### Leitbild

Als einziges Figurentheaterhaus Nürnbergs sind wir Brutstätte der Animation von Dingen und Materialien, mal klassisch, mal abgedreht. Fingerfertigkeit mit Sprache kombinieren, Bewegung, Material und Musik zu verbinden sind die Basis für unsere Theaterarbeit. Die ist hintersinnig, frech, virtuos, komisch-skurril, doppelbödig und manchmal romantisch. Das Theater Salz+Pfeffer ist ein freies, unabhängiges Theater, immer auf der Suche, die Fragen des Lebens kritisch zu beleuchten. Wir träumen von der Freiheit und Gleichberechtigung aller Lebewesen und von einem Leben im Einklang mit der Natur. Politische und philosophische Fragen, Themen wie Migration und Inklusion sind für uns deshalb relevant, weil sie als Basis für menschliches Zusammenleben unerlässlich sind. Nachwachsende Neugierde veranlasst uns dazu, stets mit neuen Künstler\*innen zusammen zu arbeiten, der

Bereich der Bildenden Kunst (Puppenbau und Materialforschung) nimmt hierbei einen bedeutenden Raum ein, Musik, Rhythmus und moderne Techniken sind weitere Faktoren. Am liebsten arbeiten wir mit Menschen zusammen, die uns mit ihren Ideen anstecken und stets neue Aspekte in unser Leben bringen. Die Wurzeln unseres Theaters liegen im Tourneebetrieb und das Gastspiel in der Ferne ist nach wie vor ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Sich auf Festivals zu präsentieren, sich mit Fachpublikum auszutauschen, den Blick auf die eigene Arbeit zu erweitern und aktuelles zu sehen, gibt Schwung für neue Kreativität. Wir brauchen und lieben unser Publikum – egal ob jung oder alt, hier oder dort. Theater ist für uns keine Einbahnstraße, sondern Austausch und Dialog. Führungen durch unser Theater zeigen, wie es theoretisch geht, Workshops machen erlebbar, was Puppenspiel praktisch heißt, Vor- und Nachbereitungsangebote vermitteln im besten Falle beides. Mit zwei Stellen für Figurentheaterpädagogik erheben wir den Bereich „Vermittlung“ zu einem Kerninhalt unserer Theaterarbeit.

### Wir über uns

#### Marie Kropf

gehört seit der Spielzeit 2017/2018 zum Team des Theater Salz+Pfeffer. Dort bringt sie als Figurentheaterpädagogin einerseits Kindern das Erlebnis Theater näher, zum anderen steht sie als Spielerin auf der Bühne. Ihr Studium der Theater- und Medienwissenschaften sowie Theaterpädagogik absolvierte sie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. **Figuren-theaterpädagogik + Spiel**

*bitte umblättern*

„Der Name ‚Salz+Pfeffer‘ entstand während des Frühstücks – so einfach wie Salz und Pfeffer. Das war es dann, für mindestens die nächsten 30 Jahre. Hier kann ich alle meine Interessensbereiche ausleben und andere daran teilhaben lassen. Ich stehe in ständiger Kommunikation mit der Öffentlichkeit, werde kritisch betrachtet und betrachte kritisch. Die Auseinandersetzung hält Körper und Geist frisch und lebendig. Das Theater ist die Würze meines Lebens und bewahrt mich vor dem alltäglichen Trott.“ **Paul Schmidt, Leitung+Spiel, Regie**

„Über die Geschichten, die das Leben lebenswert machen, ist das Theater Salz +Pfeffer zu mir gekommen. Die Welt der Puppen und Figuren ist quasi grenzenlos und öffnet mir immer wieder einen neuen Blick auf unser menschliches Zusammenleben – das ist einfach wunderbar! Das Theater bedeutet für mich Kreativität, Austausch, frei sein, Lösungen finden, miteinander lachen und essen, schwitzen und Durststrecken überstehen, beobachten, wie sich Dinge zusammenfügen, gleichberechtigt leben und arbeiten – Glück suchen und teilen.“ **Wally Schmidt, Leitung + Spiel**

Stand 4/2019

#### TECHNISCHE BEDINGUNGEN:

Alter: 5 Jahre ± 2, verbindliches Mindestalter 3 Jahre  
(kein Einlass unter 3 Jahren) Einlass: fünf Min. vor Vorstellungsbeginn  
Dauer: 40 Min. (kein Nacheinlass)

Zuschauerzahl: max. 150 Personen

Bühnenmaße: Bühne 6 m x 5 m x 3 m, Podesthöhe ca. 60 cm je nach Saal  
Befestigungen an Zügen/Traversen falls vorhanden  
dunkler Raum – kein Mittelgang

Licht: wird mitgebracht oder vom Haus verwendet

Künstlergarderobe

**Aufbauzeit:** 3 Std. – ebenerdig oder Lastenaufzug  
**Abbauzeit:** 1 Std.  
**Benötigte Helfer:** 1

**Personenanzahl:** 3 (1 DZ + 1 EZ > falls nötig)  
**Sonstiges:** Parkplatz für Ducato hoch/lang

**Catering:** Wasser und falls es einen Snack gibt: nur vegetarisch

Kami und Nickel:

GEMA: KdNr: 1012114800

Titel	Interpret/Album	Dauer
1. Ratatouille Satirique - Marche "Le Piccadilly"	Album: Johan de Meij & Friends Interpret: Dutch Brass Sextet Komponist: Erik Satie	170 sec
2. Middle of the Moment (Title Theme)	Album: Middle of the Moment Interpret/Komponist: Fred Frith	180 sec
3. Portes Ouvertes	Album: Middle of the Moment Interpret/Komponist: Fred Frith	220 sec
4. Supermarket	Album: Lola Rennt Interpret: Filmsound	280 sec
5. Guten Morgen Sonnenschein	Album: Ich hab gelacht ich hab geweint Interpret: Nana Mouskouri Komponist: Rolf Zuckowski & Peter Reber	150 sec
6. En Er Mundo	Titel: "En Er Mundo" Album: Johan de Meij & Friends Interpret: Dutch Brass Sextet & Cees Doets Komponist: J. Hernandez & Juan Quintero	180 sec

**Gesamt: 19 min 40 sec**

**Abspielgerät: PC (iTunes Download)**